



Universität Hamburg



KlimaCampus

## „Klimawissenschaft im Kreuzverhör“ - Einladung zur Podiumsdiskussion

Sehr geehrte Damen und Herren,

noch im Dezember 2007 erhielten Al Gore und der UN-Klimarat IPCC in Oslo den Friedensnobelpreis. Heute, zwei Jahre später, beschäftigen Fehler im Bericht die Öffentlichkeit. Ein Rauschen geht durch den Blätterwald, Rücktrittsforderungen gegen den Vorsitzenden werden laut. Schlagworte wie „Climategate“, „verlorene Unschuld“ und „Interessenskonflikt“ heizen die Debatte über die Verlässlichkeit der wissenschaftlichen Ergebnisse an.

Was ist geschehen? Wie können deutsche Forscher als zuverlässige Klimawissenschaftler Profil zeigen? Wie lässt sich das Vertrauen der Öffentlichkeit zurückgewinnen?

### **Darüber möchten wir mit Ihnen diskutieren:**

am Donnerstag, den 25. März 2010, 14.00 Uhr-16.00 Uhr

im Geomatikum der Universität Hamburg, Bundesstraße 55, Hörsaal H1

Auf dem Podium:

**Prof. Dr. Martin Claußen**, Sprecher des Exzellenzclusters CliSAP, Universität Hamburg, Direktor Max-Planck-Institut für Meteorologie

**Prof. Dr. Jochem Marotzke**, Direktor Max-Planck-Institut für Meteorologie, Mitglied im Exzellenzcluster CliSAP

**Prof. Dr. Heinrich Miller**, Direktorium Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung, Bremerhaven

**Prof. Dr. Hans von Storch**, Leiter des Instituts für Küstenforschung des GKSS-Forschungszentrums Geesthacht, Mitglied im Exzellenzcluster CliSAP

**Prof. Dr. Martin Visbeck**, Sprecher des Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“, Leibniz-Institut für Meereswissenschaften, IFM Geomar, Kiel

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### **Prof. Dr. Martin Claußen**

Sprecher des Exzellenzclusters „Integrated Climate Analysis and Prediction“ (CliSAP)  
KlimaCampus, Universität Hamburg